



## AbiDem Simulationsframe- work für die Vernetzte Operationsführung (NetOpFü)

Illustration: ESG, Fotos Panzer, Flugzeug, Schiff: Streitkräfteamt Abteilung I

### Aus der „Konzeption der Bundeswehr – KdB“:

„Übergeordnetes Ziel der Transformation der Bundeswehr ist die Verbesserung ihrer Einsatzfähigkeit.“

Eine wesentliche Methode zur Gestaltung des Transformationsprozesses ist die Konzeptentwicklung und deren experimentelle Überprüfung unter zur Hilfenahme der Modellbildung und Simulation.

Diese Methode ermöglicht es, Innovationspotential zu erkennen, die Relevanz für die Bundeswehr zu bewerten, auf Realisierbarkeit zu überprüfen, die Wirksamkeit zu untersuchen und daraus einen überprüften Lösungsvorschlag für künftige Konzepte, Methoden, Strukturen und/oder Systeme zu entwickeln.

### Der Ability Demonstrator (Fähigkeitsimulator) AbiDem

... ermöglicht die Simulation Vernetzter Operationsführung (NetOpFü) in einem streitkräftegemeinsamen und multinationalen Verbund.

Beliebige Plattformen – zu Lande, zu Wasser, zu See oder im Weltraum – können in ihren Merkmalen detailliert spezifiziert werden. Darüber hinaus ermöglicht AbiDem das Auftrags-/lageorientierte Zusammenstellen von Verbänden und Einsatzgruppen.

### Mittels Interaktionssimulation zeigt AbiDem die Fähigkeiten einer Gesamtorganisation im Zusammenspiel von Technologie und Organisation auf!

AbiDem dient damit der Konzeptentwicklung und deren experimentelle Überprüfung durch:

- ▶ Unterstützung von Analysetätigkeiten im Rahmen der Fähigkeits-

analyse und hilft bei der Erkennung von Fähigkeitslücken

- ▶ Erprobung innovativer Konzepte (z. B. Generic Force TEWA)
- ▶ Bewertung von Handlungsoptionen in Szenaren („Wargaming“)
- ▶ Auswertung von Übungs- und Einsatzerfahrungen und -ereignissen

### Eigenschaften und Vorteile von AbiDem:

AbiDem ist kein Standardprodukt, sondern besteht aus einer Komponentenbibliothek. Die ESG passt die AbiDem-Komponenten nicht nur an Ihre speziellen Bedürfnisse an, sondern unterstützt sie bei Bedarf auch bei Analysen im Rahmen von Monte-Carlo-Simulationen.

Die Architektur von AbiDem ermöglicht unterschiedlichen Nutzern, sich unabhängig vom Arbeitsplatz problemlos in ein ablaufendes Szenario

zu integrieren. So können operative Entscheidungen in die Simulation mit einfließen oder aber auch durch vorher festgelegte C2-Doktrinen simuliert werden.

Mittels einer AbiDem eigenen Standard-Schnittstelle ist aber auch eine Anbindung an reale C2-Systeme möglich. Mit dem AbiDem-Baustein ViSArt (Virtuellen Systemsimulator Artillerie) wird die Fusion mit dem FÜWES ADLER II mit der Simulationsumgebung vollzogen. Dadurch wird eine realistische Operatorenausbildung am ADLER II in Echtzeit ermöglicht.

Die Anbindung von AbiDem an andere Simulations- und Testumgebungen erfolgt wahlweise über eine DIS oder HLA Schnittstelle.

AbiDem ist skalierbar und kommt mit Ihrer bestehenden IT-Infrastruktur aus.